

# Die Miko und der DaiYokai

Von KagoxSess

## Kapitel 5: Wie geht es jetzt weiter?

Wie geht es jetzt weiter?

---

In Inuyashas Fall bedeutet es dass er niemals Kagome geliebt hat, sondern nur den Teil von ihr der wie Kikyou war. Kikyou Seele ist nicht mehr in ihr, daher kann er sie auch nicht mehr lieben. Sie wollte das aber nicht einfach so entscheiden, sondern wollte das von Inuyasha selber hören. Sie wollte Gewissheit. Der kleine Funken Hoffnung in ihr der ihr sagte das Kikyou sich vielleicht an etwas anderes erinnert als Inuyasha. Das er den Schwur nicht gemacht hat.

---

Sie überlegt wie es, ab jetzt weiter gehen soll Sie wusste schon vorher wie das ausgeht, hat aber in 3 Jahren keine Lösung für dieses Problem gefunden. Sie hat es die ganze Zeit vor sich hin geschoben, denn sie wollte sich gar nicht damit beschäftigen. Nun kann sie das nicht mehr.

Naraku ist tot und mit Inuyasha hat sie nicht mehr so viel zu tun. Sie werden nicht mehr herum reisen und somit nichts mehr zusammen tun. Sie setzt sich mit Kaede und Sango zusammen und besprechen was jetzt passiert. Sango will ihr altes Zuhause wieder aufbauen, aber auch hier mit Miroku wohnen bleiben. Kagome versteht das sehr gut, schon auf ihren Reisen zusammen haben die beiden sich versprochen zu heiraten wenn das alles vorbei ist.

Am Abend erfährt Kagome von Sango, das sie alle eine Feier veranstalten, um zu feiern das Naraku tot ist und das nun alles wieder in seinen Alltag zurückkehrt.

Kagome freut sich natürlich auch sehr, erklärt ihrer Freundin aber, dass sie nicht kommt.

„Entschuldige, Sango-chan, aber ich würde euch nur die Stimmung versauen. Ich werde in der abgelegenen Hütte am Wald Rand schlafen. Kannst du Shippou-chan zu mir schicken, wenn er müde wird und die Feier sich zum Ende neigt? Ich möchte mich ein bisschen mit ihm unterhalten und Zeit verbringen. Rin kannst du auch rüber schicken. Im Dorf wird es bestimmt zu laut sein um zu schlafen. Ein bisschen Gesellschaft kann auch nie schaden.“ Sango versteht sie, da Kagome ihnen in Kaedes Hütte alles erzählt hat. Sie stimmt ihr zu und verabschiedet sich von ihr.

Die nun 21 jährige Miko geht zu der abgelegenen Hütte und legt einige Sachen ab. Vorbei an dieser, auf eine große Wiese. Um diese Lichtung errichtet sie eine große Barriere, die nicht nur vor neugierigen Blicken schützt, sondern auch davor, dass

Dämonen sie riechen oder sich ihr nähern können. Sie übt einen alten, längst vergessenen Tanz, der ihr in der anderen Dimension beigebracht wurde, sowie Verteidigung im Nahkampf und wiederholt die Bannsprüche die sie heute Nacht für die Zeremonie braucht. Danach ruht sie sich aus um in der Nacht fit zu sein.

Als es dunkel wird wartet sie vor der Hütte auf Rin und Shippou und sieht in die Sterne, sie spürt eine Dämonen Aura. Es ist Sesshomaru. Sie begrüßt ihn höflich und fragt ihn leicht lächelnd ob er Rin besuchen kommt. Er erkennt, dass es die Miko ist, antwortet nicht und geht, ohne sie anzusehen, in die Hütte. Kagome lächelt und sieht das als ein „Ja“ an. Er hat sich erst heute Mittag von ihr verabschiedet und kommt schon um sie wieder zu sehen. Er vermisst sie wohl. Nach einer Weile wird es kühler, die kleinen scheinen etwas länger auf der Feier zu bleiben. Sie fragt sich ob sie einfach so in die Hütte gehen soll oder nicht. Schließlich entscheidet sie, dass das totale Zeitverschwendung ist, sich so etwas zu fragen und geht in die Hütte. Ihre Sachen, die sie hergebracht hat liegen noch an der Selben stelle. Sie kramt in der einen Tasche und nimmt einen Kamm raus, sie öffnet ihren Flechtzopf und kämmt ihre Haare damit. Sesshomaru fragt sich was sie da mit ihren Haaren macht und bemerkt das ihre Haare länger geworden sind, sie kniet auf dem Boden und ihre Haare gehen ihr offen bis zum Boden. Er hat sie als sie vom Meidou verschluckt und wieder kam nicht richtig angesehen aber nun sieht er wie sehr sie sich verändert hat. Sie hat einen weiten grünen Hakama (Hose) an mit einem weißen Kimono Oberteil.

Kagome spürt das der DaiYokai sie beobachtet, sagt aber nichts dazu, sie erklärt ihm ohne ihn anzusehen oder sich umzudrehen, das Rin mit den anderen noch am feiern ist. Nachdem sie fertig damit ist ihre Haare zu kämmen, sieht sie das Sesshomaru auf den Schlafmatten sitzt. Sie starrt ihn eine weile an und überlegt wie sie ihn fragen soll, dass er kurz aufstehen und ihr drei Matten gibt. Er ist genervt, das sie ihn anstarrt und fragt was sie will. Kagome zuckt leicht zusammen, sie war in ihre eigenen Gedanken vertieft und hat nicht bemerkt dass sie ihn angestarrt hat. Sie entschuldigt sich und fragt ihn ob er ihr drei davon geben kann und zeigt auf die Matten auf denen er sitzt. Sesshomaru versteht was sie will und zieht drei Matten heraus. Die junge Frau breitet sie auf dem Boden aus und macht ein Feuer, dabei wird sie die ganze zeit beobachtet, aber das stört sie nicht. In den Kessel über der Feuerstelle füllt sie etwas Wasser und lässt es aufkochen. Mit einigen Kräutern, Reis und anderen zutaten kocht sie etwas zu Essen. Dazu kocht sie eine Soße mit Fleisch und Gemüse. Nachdem Kagome nun nichts mehr zutun hat, setzt sie sich vor das Feuer und fängt an zu Meditieren, um ihren Geist zu befreien.

Inuyasha war nicht auf der Feier, weil er Kagome nicht die Stimmung versauen wollte, oder das es zu Streit kommt. Er weiß, dass er Kagome damit verletzt hat und will sich noch einmal bei ihr entschuldigen und mit ihr reden. Aber als er Sango fragt wo sie ist, sagt sie ihm dass sie nicht da war und in der Hütte außerhalb des Dorfes schläft und dort auf Rin und Shippou wartet.